



Geschäftsbericht 2021

Rechnung 2021 / Budget 2022

Inhaltsverzeichnis

Editorial	69
Bericht Schulrat	70
Personelles	73
Schülerzahlen	74
Bericht Schulleitung	75
Erfolgsrechnung	80
Neue Ausgaben	83
Investitionsrechnung	84
Bilanz per 31.12.2021	85
Weiteres zur Jahresrechnung	86
Anhang zur Jahresrechnung	87
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	88
Anträge	89
Gutachten und Antrag	90
Anmerkungen	91
Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen	92

Urnenabstimmung

Sonntag, 10. April 2022

persönliche Stimmabgabe an der Urne
Abstimmungssonntag, 10.30 – 11.30 Uhr

Abstimmungsvorlagen

1. Jahresrechnung 2021

2. Budget 2022

3. Gutachten und Antrag Kredit Projektentwicklung und Projektierungsauftrag für ein neues Schulge- bäude



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

Wieviel sind uns unsere Primarschüler wert? Ich finde eine Menge. Wenn wir die Fakten und Zahlen auf den folgenden Seiten betrachten, zeichnet sich ein klares Bild ab, wieviel finanziell in die Primarschule Balgach und somit in unsere Primarschulkinder investiert wird. Könnte man mehr oder vielleicht weniger ausgeben? Qualität, in diesem Fall Schulqualität, ist ein wichtiger Faktor. Wie Sie bestimmt wissen, hat Qualität ihren Preis. Ich bin überzeugt, dass sich die Investition in unsere Primarschüler auszahlt. Es geht um ihre Zukunft und ihr Wohlergehen. Der Schulrat der Primarschulgemeinde Balgach wägt immer nach bestem Wissen und Gewissen ab, wie, wo und wann Steuergelder eingesetzt werden sollen. Alle Gesichtspunkte werden genau analysiert und in allen Überlegungen aller Anspruchsgruppen mit einbezogen.

Qualität in der Schule geht aber meiner Ansicht nach weit über die finanziellen Belange hinaus. Wie können wir diese messen oder beziffern? Was macht eine gute Schule aus? Zu diesen Fragen habe ich eine persönliche Meinung, die ich gerne mit Ihnen teilen möchte. Vielleicht stimmen Sie mir zu: Wenn ich den Fokus auf das Wohlergehen unserer Primarschulkinder lege, scheint mir der «normale» Schulbetrieb ein essenzieller Faktor zu sein. Unsere Kinder sollen nicht nur die

bestmögliche Ausbildung mit den bestmöglichen Hilfsmitteln bekommen, sondern auch gerne in die Schule kommen. Dazu braucht es eine wohlwollende und angenehme Atmosphäre. Es braucht in der Schule auch Platz für gute Beziehungen. Dazu tragen unsere Lehrpersonen und Mitarbeitenden wesentlich bei. Es geht nicht immer «nur» ums Lehren und Lernen, sondern auch um ein Umfeld mit guten Strukturen, Gewohnheiten und Traditionen. Es hat sich in letzter Zeit gezeigt, dass diese Faktoren besonders wichtig geworden sind. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle an der Primarschule, welche sich über den regulären Schulbetrieb hinaus einsetzen. Sei es mit kleinen Gesten, Anlässen auf dem Pausenhof, Feiern im Klassenzimmer oder speziellen Aktionen mit den Kindern.

Unser oberstes Ziel an der Primarschule Balgach ist es, eine solide und gute Ausbildung zu gewährleisten. Darüber hinaus sollen sich unsere jetzigen Kinder im Erwachsenenalter an eine schöne, bereichernde Primarschulzeit mit vielen grossartigen Erlebnissen zurückerinnern können. Dafür setzen wir uns tagtäglich ein.

Der gesamte Schulrat und ich freuen uns, mit Ihnen zusammen die Zukunft unserer Kinder erfolgreich gestalten zu können und sicher zu stellen, dass es ihnen mit den besonderen Herausforderungen in allen Belangen gut geht.

In diesem Sinne herzlichen Dank auch für Ihr Vertrauen. Ich stehe Ihnen gerne jederzeit für klärende Gespräche, Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin



Sie finden die Videobotschaft unter www.psbalgach.ch/Aktuelles oder mit dem nebenstehenden QR-Code.

Sitzungen und Retraiten

In seinen Sitzungen behandelte der Schulrat im 2021 verschiedene Themen und Geschäfte. Neben 11 ordentlichen Schulratssitzungen traf sich der Schulrat zu einer Retraite und einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat. Zusätzlich fanden zahlreiche Sitzungen in den verschiedenen Kommissionen statt.

In der Retraite vom 10. September 2021 behandelte der Schulrat die Legislaturziele bis 2024.

1) Bau/Infrastruktur

Ausarbeitung bis Realisierung des Erweiterungsprojekts Schulhaus Breite für die Sicherstellung von nötigem, zeitgemäsem Schulraum mit Integration der bereits bestehenden Infrastruktur.

2) Pädagogik

Implementierung und Institutionalisierung der neuen Klassenorganisation ab SJ 2022/2023 aufgrund der steigenden Schülerzahlen sowie Erhalt einer guten Schulqualität.

3) Prozesse und Dokumente

- Prüfung und Überarbeitung aller Reglemente und Dokumente des Führungshandbuchs
- Überprüfung und Aktualisierung aller Pflichtenhefte/Stellenbeschreibungen
- Überarbeitung Schulordnung (Stand 2004)

4) ICT

Diverse Software-Umstellungen in der Schulverwaltung sowie auf Schulhausebene mit Sicherstellung eines zeitgemässen IT-Systems (Hardware) und Gewährleistung eines professionellen Supports.

5) Personelles

- Aufbau einer Co-Schulleitung unter Einhaltung kantонаler Vorgaben zur Optimierung der Schulorganisation auf Führungsebene sowie Sicherstellung der Vertretungsfunktion.
- Sicherung des Knowhow-Transfer/Organisationswissens in der Schulverwaltung infolge Pensionierung der Schulverwalterin.

Pädagogik

Nebst den täglichen Geschäften, die mehrheitlich einzelne Schülerinnen und Schüler oder Therapiebereiche betraf, wurde im Laufe des Jahres an verschiedenen Themen gearbeitet. Der Schwerpunkt der Arbeit lag dabei in der weiteren Vorbereitung und der Zusammenstellung von differenzierten Fakten für den Entscheid des Schulrates zur Ausgestaltung der Klassenorganisation. Im Sommer wurde aufgrund der steigenden Schülerzahlen und vielseitiger weiterer Grundlagen entschieden, die Klassen der Primarschule zukünftig im Regelfall einlaufend dreifach zu führen. Daraus resultie-

ren deutlich angepasste und dem heutigen Verständnis einer qualitativ guten Schule entsprechende Klassengrössen, die sich an der unteren Bandbreite der kantonalen Vorgaben orientieren. Da aus diesem Entscheid auch die Integration der bestehenden Einführungsklasse einherging, mussten diesbezüglich weitere flankierende Massnahmen diskutiert und in die Wege geleitet werden.

Im Weiteren wurde eine Projektgruppe ins Leben gerufen, die sich um die Präventionsarbeit auf allen Schulstufen unserer Schule kümmern soll. Lang Bewährtes sowie neue Ideen sollen dabei in ein Konzept einfließen, damit das friedliche und soziale Zusammenleben in der Schule weiterhin gewährleistet und ausgebaut werden kann.

Mit Beginn des Schuljahres konnte auch das Pausenkioskprojekt lanciert und umgesetzt werden. Zusammen mit engagierten Eltern wird in regelmässiger Folge ein Pausenzüniangebot in den Schulhäusern bereitgestellt. Die intensivierte Elternarbeit der letzten Jahre ist wertvoll und zeigt langsam ihre Früchte.

Da seitens des Kantons im Sommer auch die Handhabung der Schülerbeurteilung angepasst wurde, mussten diesbezüglich, nebst den Absprachen und dem gemeinsamen Verständnis innerhalb des Lehrkörpers, einige reglementarische Änderungen vorgenommen werden.

Liegenschaften / Bau

Zu Beginn des Jahres stand die Vorbereitung der Baueingabe für die Sanierung des Kindergarten Eichholz sowie die Baueingabe für die Umnutzung der Liegenschaft Rüdlingerberger zuoberst auf der Pendenzenliste. Auch mussten sich schon früh Gedanken darüber gemacht werden, ob es coronabedingt nötig sein würde, den Kredit für die Sanierung des Gebäudes an der Urne abzuholen.

Mitte April konnte für die temporäre Umnutzung der Liegenschaft Rüdlinger das Baugesuch eingereicht werden. Wenig später musste ein Brandschutzkonzept nachgereicht werden. Die Baubewilligung traf rechtzeitig vor den Sommerferien ein. Somit konnten diverse Arbeiten im Provisorium während den Ferien erledigt werden. Zur Sicherheit der Kinder wurden Starkstromdosen abgedeckt und besser abgesicherte eingebaut. Begrenzungen zu den grossen Stickmaschinen wurden gestellt, eine Brandmeldeanlage durch den Besitzer installiert sowie eine neue Brandschutztüre eingesetzt. Mit der Jakob Rohner AG konnte eine gute Lösung gefunden werden, so dass die Kinder von hinten zur Liegenschaft Rüdlinger einen Zugang bekamen. So müssen die Kinder einmal weniger die viel befahrene Jakob Schmidheinystrasse überqueren. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Familie Rüdlinger und an die Jakob Rohner AG für ihr grosszügiges Entgegenkommen.

Am 13. Juni haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit grosser Mehrheit der Sanierung des Kindergarten Eichholz (923 Ja / 134 Nein) zugestimmt, sodass Ende August, nach Eintreffen der Baubewilligung, mit dem eigentlichen Projekt begonnen werden konnte.

In der letzten Woche vor den Herbstferien zügelten die Kindergartenlehrpersonen in Zusammenarbeit mit dem Hauswartteam mit grossem Engagement und Einsatz vom Kindergarten ins Provisorium, sodass in den Ferien wie geplant mit dem Rückbau gestartet werden konnte. Zurzeit sind die Sanierungsarbeiten in vollem Gange. Im Erdgeschoss konnte bereits das Büro erweitert werden, auch die neuen Fenster sind schon eingesetzt und die Innendämmung abgeschlossen. Das grösste Problem ist, dass alle Handwerker mit steigenden Preisen zu kämpfen haben. Dies macht sich bemerkbar bei all den Offerten, die doch eher am oberen Limit eingegeben werden. Der Terminplan sieht nun vor, dass der renovierte Kindergarten im Frühling wieder bezogen werden kann.

Mit Auftakt der Frühlingsferien musste mit Schrecken festgestellt werden, dass die Glastüren zur Spielwiese im Kindergarten Horst aufgedrückt worden waren. Glücklicherweise wurde lediglich ein Radio gestohlen. Der angerichtete Schaden war wesentlich höher. In der Folge wurden beide Balkontüren behelfsmässig gesichert und fürs Budget 2022 neue Türen geplant.

Ebenfalls beim Kindergarten Horst meldete sich nach den Frühlingsferien eine besorgte Bürgerin am Samstagmorgen, weil die Treppe zum Schulhaus Breite voller Scherben sei. Auf nahezu jeder Treppenstufe war eine Flasche zerschlagen. Auf der Wiese und in den Gebüschchen waren überall Glasscherben. Aufgrund dieser unangenehmen Geschichten wurde vermehrt wieder der Wachdienst der Gemeinde angeboten, was zu einer sichtbaren Verbesserung führte.

Glücklicherweise gab es aber auch Positives zu vermelden. Jugendliche, die die Anlage Breite als Treffpunkt nutzen und dort rauchen, sammeln ihre Kippen in Pet Flaschen und stellen diese in die dafür vorgesehenen Mülleimer. Wenn man die Jugendlichen anspricht oder sie auf Missstände aufmerksam macht, pflegen sie einen konstruktiven Umgang.

Im September wurde die Kontrolle sämtlicher Spielplätze der Schule durch das BFU in Auftrag gegeben. Anfang Oktober sichtete ein Fachmann die Anlagen in Zusammenarbeit mit unserem Hauswart. Kurz danach traf der entsprechende Schlussbericht ein, sodass noch vor und während den Herbstferien diverse Gefahrenstellen beseitigt und angepasst werden konnten. Darunter fiel leider auch der bei den Kindern beliebte Seil-Kletterturm beim Kindi Mühlacker. Die Sicherheitsabstände auf allen Seiten entsprachen nicht mehr den heutigen Normen, die sich jährlich ändern. Aus diesem Grund musste der Turm weichen. Für verschiedene andere Anpassungen wurden auch Baumstämme benötigt. Diese wurden von der Ortsgemeinde Balgach kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an dieser Stelle der Ortsgemeinde und dem Förster für das rasche Bereitstellen. Für das neue Budget sind nun weitere Anpassungen und Neubeschaffungen von Spielgeräten eingeplant.

In Sachen Erweiterungsprojekt Schulhaus Breite konnten im Laufe des Jahres weitere Grundlagen geschaffen werden. So klärte man mögliche Zufahrtswege zum geplanten Standort

planerisch ab, liess eine Machbarkeitsstudie zu einer möglichen Tiefgarage erstellen und gab eine weitere Studie zu Grösse und Standortmöglichkeiten Breite in Auftrag. Damit ist die Ausgangslage für das konkrete Vorgehen geschaffen und weitere Schritte können in Angriff genommen werden.

Medien und Informatik

Das Motto im Bereich Informatik im Jahr 2021 hiess: Ersetzen, Erhalten und Einführen. Es wurden im vergangenen Jahr wiederum 25 Notebooks durch die neueste Generation ersetzt. Ersetzt wurde auch ein defekter und in die Jahre gekommener Smartscreen durch eine Interaktive Wandtafel mit Touchscreen. Nebst diversen Wartungsarbeiten und Unterstützungsleistung bei den Lehrenden, wurde das regionale Medienkonzept umgesetzt. Dieses beinhaltet die Einführung von Convertible PC (Tablets) ab der fünften Primarstufe. Dazu wurden Konzepte und Methoden erarbeitet, wie mit den Schülern der fünften Klassen die Tablets übergeben und eingeführt werden konnten. Jeder einzelne Schüler erhielt dazu mehrere Kartone mit der persönlichen Hardware. Alle Teile mussten beschriftet, die Seriennummer notiert und zum Teil zusammengebaut werden. Mit strahlenden Augen ging es weiter. Das Gerät musste eingeschaltet und mit dem persönlichen Login aktiviert werden. Nun hat jede Schülerin und jeder Schüler ab der fünften Klasse ein persönliches Gerät welches sie/ihn bis ans Ende der Schullaufbahn in der Oberstufe begleiten wird. Im Zusammenhang mit dem Medienkonzept konnte auch der interne pädagogische Support klarer definiert und mit verbindlichen Inhalten gefüllt werden. So wurden in vielen Kursen die Lehrpersonen für die Nutzung der Geräte fit gemacht und im Bereich von Microsoft 365 geschult. Für die Renovation des Kindergartens Eichholz schliesslich, musste die bestehende ICT Infrastruktur zurückgebaut und teilweise im Provisorium wieder aufgebaut werden.

Zusammenarbeit

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal (MIZ)

Wiederum ist ein Jahr verstrichen, ein eher aussergewöhnliches. Eine wesentliche Veränderung trat bereits zu Beginn des Jahres ein, als Hugo Fehr das Präsidium von langjährigen Vorgänger Marcel Sieber übernahm.

Obschon auch das Jahr 2021 stark durch die Einschränkungen aufgrund der anhaltenden Pandemie geprägt war und bei vielen Anlässen erst kurzfristig bekannt war, ob und in welchem Rahmen sie durchgeführt werden konnten, versuchte man mit Kreativität neue Wege zu gehen und Chancen zu nutzen, anstatt einfach zu resignieren und den Kopf in den Sand zu stecken.

So entstand beispielsweise der erste Music-Trail, der in sechs Dörfern, u.a. auch in Balgach, ausgeschrieben wurde. So konnten Kinder mit ihren Eltern, Schulklassen, aber auch Dorfver-

eine diese digitale Schatzsuche durch ihr Dorf bestreiten und bei jedem der 19 Posten über das Smartphone einen musikalischen Beitrag hören, der von Musikschülern aufgenommen wurde. Dazu wurde jeweils eine Frage gestellt. Hatte man alle Lösungen gefunden, konnte man die entstandene Lösung einsenden und tolle Preise gewinnen. In unzähligen Stunden haben Lehrpersonen und rund 100 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Formationen musiziert, geübt und das Geübte aufgenommen.

Auch andere tolle Musikvorstellungen konnten trotz Auflagen stattfinden und fanden grossen Anklang. So denke ich an das Filmkonzert im Metropol Widnau, das Konzert des Jugendsinfonieorchesters auf dem Chäserrugg, die Serenade in Diepoldsau, das «Badi MiZ'n Splash» im Strandbad Diepoldsau, die drei «3/4-Konzerte» in der evang. Kirche in Widnau und das festliche Weihnachtskonzert in der kath. Kirche Balgach. Natürlich sind hier auch alle wunderbaren Schülerkonzerte zu erwähnen.

Trotz der herausfordernden Umstände konnten die Schülerzahlen der Musikschule Mittelrheintal für das neue Schuljahr 2021/22 auf dem gleichen Niveau gehalten werden. Die klassische Gitarre und das Klavier gehören weiterhin zu den beliebtesten Instrumenten.

Ein grosser Dank gilt den Lehrpersonen und der Leitung des MiZ. Durch ihr tägliches und auch ausserordentliches Engagement und ihre Bereitschaft, neue Wege zu gehen, wurden alle diese Projekte erst möglich.

Behördenlöhne

Der Kantonsrat hat im September 2019 die Einheitsinitiative «Behördenlöhne vors Volks» beraten und ohne Gegenvorschlag abgelehnt. Im Februar 2020 wurde die Initiative von den Stimmberechtigten ebenfalls abgelehnt. Im Rahmen des Kantonsratsbeschlusses verlangte der Kantonsrat eine Transparenz-Bestimmung. Diese wurde im II. Nachtrag zum Gemeindegesetz formuliert. Damit wurden die Gemeinden verpflichtet, die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder ab dem Jahre 2020 zu veröffentlichen. So soll dem Anliegen der Öffentlichkeit an eine transparente Berichterstattung Rechnung getragen werden.

Als Publikationsmittel nennt das Gesetz den Geschäftsbericht des abgelaufenen Rechnungsjahres. Es sind aber auch andere Veröffentlichungsformen möglich.

Die Entschädigungen 2021 der Schulratsmitglieder der Primarschulgemeinde Balgach sind nachfolgend aufgeführt.

Der Schulrat:

Anna Sanseverino Büchel, Markus Seitz, Philipp Buschor, Björn Dokter, Eveline Egli, Titus Frei, Roland Schmid

Entschädigungen

Mitglied	Funktion	Ansatz	Gehalt in CHF	Spesen in CHF
Anna Sanseverino Büchel	Schulratspräsidentin 40%	pro Jahr	65'481.35 *)	1'200.00
Markus Seitz	Vizepräsident, Ressort Liegenschaft	pro Jahr	9'072.00 *)	–
Philipp Buschor	Ressort Finanzen	pro Jahr	8'064.00	–
Björn Dokter	Ressort Musik im Zentrum	pro Jahr	8'064.00	–
Eveline Egli	Ressort Pädagogische Kommission	pro Jahr	8'064.00	–
Titus Frei	Ressort ICT	pro Jahr	8'064.00	–
Roland Schmid	Ressort Pädagogische Kommission	pro Jahr	8'064.00	–

- *) Im 2021 entstanden aufgrund der ausserordentlichen Bauprojekte zusätzliche Aufwendungen, die nicht im eigentlichen Ressort enthalten sind. Diese Stunden wurden der Schulratspräsidentin mit CHF 5'070.- und dem Vizepräsidenten mit CHF 4'500.- entschädigt.
- Falls ein Schulratsmitglied das private IT-Gerät benutzt, wird dies mit CHF 300.-/Jahr entschädigt.
- Nebst einer Entschädigung (CHF 120.-/Sitzung) an Kommissionsmitglieder (ohne Schulratsmitglieder) werden keine weiteren Entschädigungen ausbezahlt.

Jubiläen

Wir danken unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für die bisher geleistete Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung und Erfolg in der täglichen Arbeit für und mit den Kindern.

33 Jahre Balgach

Renate Sutter, Textiles Gestalten, PS Berg

25 Jahre Balgach

Hanna Lutz, Teilzeit-Lehrerin

20 Jahre Balgach

Irene Weder, Teilzeit-Lehrerin

15 Jahre Balgach

Christof Bicker, Schulleitung

Ruth Wigger, Klassenlehrerin, PS Berg

10 Jahre Balgach

Carole Lüchinger, Klassenlehrerin PS Berg

Claudia Schwitter, Klassenlehrerin, PS Breite

Murielle Walser, Teilzeit-Lehrerin

Eintritte

Auf Beginn des Schuljahres 2021/2022 durften wir zwei neue Lehrerinnen und eine neue Logopädin begrüßen. Wir heißen sie in Balgach herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihrer Aufgabe.



Corinne Baumgartner
Kindergarten Horst



Judith Kehl
Lehrperson für DAZ



Katja Pöttsch
Logopädin

Pensionierung

Hanna Lutz entschied sich im Sommer 2021 etwas früher in den Ruhestand zu gehen. Während 25 Jahren unterrichtete sie in unterschiedlichen Pensen auf allen Stufen und in beiden Schulhäusern mit viel Herzblut und Einsatz. Wir danken Hanna Lutz herzlich für die geleistete Arbeit und ihr grosses Engagement und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Hanna Lutz
Pensionierung nach 25 DJ

Intensivweiterbildungen

Anja-Maria Mutzner, KG Eichholz, 19.04. – 02.07.2021

Stephan Spirig, PS Mittelstufe, 26.04. – 09.07.2021

Austritte

Per Ende des Schuljahres 2020/2021 verabschiedeten wir:

Dorette Binder, KG Horst

Wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit in der Primarschule Balgach und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Aktuelle Zahlen

Zum Schuljahresbeginn 2021/22 zählt die Primarschulgemeinde Balgach 386 Schülerinnen und Schüler.

Davon werden 374 Schülerinnen und Schüler (275 Primarschüler/innen und 99 Kindergärtler) in der Schulgemeinde Balgach in 12 Primarklassen, 5 Kindergartenklassen und einer Einführungsklasse ausgebildet.

6 Kinder der Schulgemeinde werden in staatlich anerkannten Sonderschulen und Heimen, 1 in Kleinklassen in einer anderen Schulgemeinde und 5 in Privatschulen ausgebildet.

Auf den Schuljahresbeginn bzw. im Verlaufe des vergangenen Schuljahres sind 9 schulpflichtige Kinder zugezogen und 9 weggezogen.

Vorschulpflichtige Jahrgänge

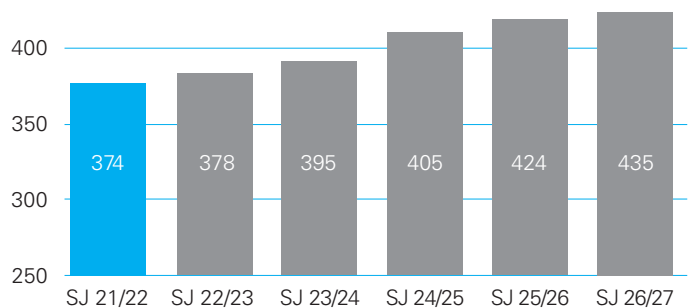
(gemäss Statistik, Stand anfangs 2022)

geboren zwischen	Anzahl Kinder	Schuleintritt im
1.8.2017 – 31.7.2018	56	August 2022
1.8.2018 – 31.7.2019	62	August 2023
1.8.2019 – 31.7.2020	50	August 2024
1.8.2020 – 31.7.2021	66	August 2025

Übertritte von der 6. Klasse in die Oberstufe

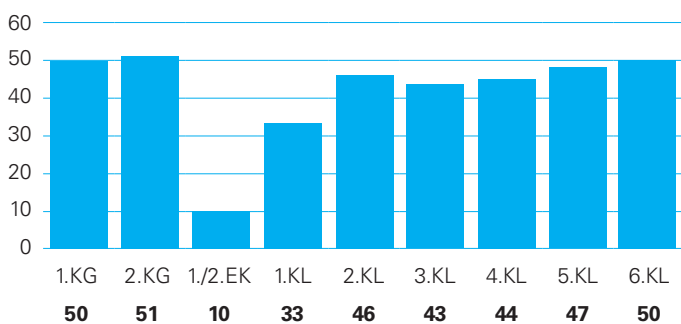
Nach Abschluss Schuljahr	Anzahl Schüler/innen
SJ 2021/22	47
SJ 2022/23	45
SJ 2023/24	40
SJ 2024/25	47
SJ 2025/26	39

Entwicklung der Schülerzahlen pro Schuljahr



Die Statistik zeigt die Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler, die zukünftig in Balgach beschult werden. Nicht darin enthalten ist die Anzahl der extern beschulten Kinder (aktuell 12).

Schülerzahlen pro Klassenstufe an PS Balgach



Total 374 Kinder zu Schuljahresbeginn 2021/2022

Besondere Anlässe aus dem Schulalltag

Diverse Anlässe in den Klassen und gemeinsame Veranstaltungen in Kindergarten und Schulhaus sind nebst dem eigentlichen Unterricht im Klassenzimmer bleibende Ereignisse im Alltag unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Einige dieser speziellen Highlights seien im Folgenden aufgezählt:

Von Januar bis zu den Sommerferien

Die ersten Wochen des neuen Jahres bis zu den Semesterferien ist immer eine sehr kurze Zeit, die wenig Spielraum für besondere Anlässe bietet. So war es auch im vergangenen Jahr, welches aufgrund der Pandemie sowieso eher auf «Sparflamme» startete. So stand im Januar für die 6. Klassen die Verkehrsschulung mit der Theorie zur nachfolgend geplanten Fahrradprüfung im Juni auf dem Programm. Wie in allen anderen durch die Verkehrsinstruktions-Polizei besuchten Klassen ging es dabei vor allem um die Präventivarbeit und Sicherheit im Strassenverkehr. Ebenfalls starteten im Januar die alljährlichen Zahnprophylaxebesuche der Fachperson in Kindergarten, 2. und 6. Klassen.



Schlitteln neben dem Kindergarten Horst

Dank des heftigen Wintereinbruchs Mitte des Monats, stand für alle Klassen einem Schlittel- und Schneenachmittag nichts im Wege. Endlich konnte man die weisse Pracht wieder einmal ausgiebig geniessen. Anfang Februar durften die Kindergartenkinder die Gemeindebibliothek im Kirchgemeindehaus besuchen und so vom Angebot der Bücher- und Spielausleihe ein erstes Mal profitieren. Mitte Februar stand die Fasnacht im Mittelpunkt. Da eine grosse Party dieses Jahr nicht möglich war, machten alle Klassen eine kleine Fete im Klassenzimmer. Bei Spiel und Spass vergnügten sich die Feen, Clowns und Cowboys trotzdem bestens.

Vor den Frühlingsferien schliesslich führten die 4. Klassen im Rahmen des nationalen «Clean-Up-Days» eine Säuberungsaktion in unserem Dorf durch. Einige Klassen besuchten im Rahmen ihres Jahresthemas den Bauernhof.



Clean-up-Day

Nach einer massvollen Öffnung des Schutzkonzeptes durften nach den Ferien endlich wieder einige Aktivitäten mehr eingeplant werden. So konnte die Jugendmusik endlich wieder vor Ort ihre Instrumente vorstellen oder Exkursionen, wie zum Beispiel mit der 3. Klasse in den Botanischen Garten nach St. Gallen, durften wieder geplant werden. Beim traditionellen Ortsgemeindetag am Montag nach Auffahrt lernten die beiden 6. Klassen die Aufgaben der Ortsgemeinde in Wald und Feld näher kennen. Mitte Mai gab Autor Boni Koller allen Primarschülern Einblick in sein Wirken und Schaffen. Zur gleichen Zeit lernten die 5. Klässler die Problematik der Neophyten kennen und waren aktiv mit deren Bekämpfung beschäftigt.

Ende Mai stellten die Balger Sportvereine ihre Aktivitäten bei der traditionellen Vereinsvorstellung den 1. und 2. Klassen vor. Damit möchten wir die hiesigen Vereine unterstützen und unseren Kindern den Blick für mögliche Freizeitaktivitäten öffnen.



Tennisspielen bei der Vereinsvorstellung

Da in diesem Jahr wieder eine Gesamtschulreise anstelle des Sporttages anstand, unternahm die Kindergartenstufe einen gruppenweisen Ausflug zu allen Kindergärten im Dorf. Dabei konnte an allen Standorten etwas Sportliches ausprobiert werden. In den Schulhäusern gingen derweil aufgrund der Gruppengrössen immer zwei Klassen zusammen auf Wanderschaft ins Riet, in den Wald oder in Richtung St. Anton.



Spielplausch auf der Gesamtschulreise

Im Juni durften die zukünftigen 1. Klässler ihre Klassenlehrpersonen besuchen. Für die neuen «Müslis» gab es einen besonderen Schnuppertag im Kindergarten. Im Rahmen der Schulhausaktivitäten wurde je ein bei den Kindern immer sehr beliebter Flohmarkt durchgeführt.

Im Quartal zwischen Frühlings- und Sommerferien finden traditionellerweise auch immer viele Schul- und Schlussreisen statt. So fuhren die 6. Klässler nach Diepoldsau zum Zelten und auf die Flumserberge und die Einführungsklasse (EK) besuchte den Zoo in Eichberg. Es gab Reisen nach Gonten, Altstätten, Quinten oder St. Gallen. Die Kinder der 6. Klassen absolvierten am 29. Juni die Fahrradprüfung im Einzugsgebiet der OMR in Heerbrugg.

In den letzten Schulwochen vor den grossen Ferien standen dann die diversen Abschlussveranstaltungen mit den Eltern an. Diese wurden in kleiner, überschaubarer und persönlicher Form erneut sehr geschätzt.



Die 6. Klässler werden verabschiedet

Beginn neues Schuljahr bis Weihnachten

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die neuen Kinder in einer kurzen Feier vor dem Schulhaus in die

Schulhausgemeinschaft, respektive die Kindergartengruppe aufgenommen.

Im November durften die 1. Klässler dann zusammen mit dem Förster ihren von der Ortsgemeinde Balgach zum ersten Schultag gestifteten Klassenbaum gemeinsam im Wald pflanzen. In der 3. Schulwoche verbrachten die 4. Klassen einen Vormittag im Verkehrsgarten in Altstätten. Auf dem Stossplatz werden die Kinder jeweils für das Velofahren auf der Strasse praktisch vorbereitet. Auch in den ersten Wochen fanden diverse Klassenelternabende statt.

Im Rahmen des Berglertreffs und des Hoi-Du-Tages im Breite lernten sich die Kinder bei gemeinsamen Aktivitäten im und ums Schulhaus besser kennen. Anfang September durften die grossen Kindergärtler gemeinsam auf eine Kindireise. Diese führte in diesem Jahr zum Spielplatz Oberfähr in Au. Der traditionsreiche Kürbismanneumzug der 3. Klassen konnte Mitte September wieder im normalen Rahmen durchgeführt werden. Am Vormittag wurde zusammen mit den Eltern geschnitten und geschmückt und am Abend ging es mit den kunstvoll gestalteten Wagen durchs Dorf. Drei Unterstufenklassen durften vor den Herbstferien beim Activity-Day von «Fit for Future», einem Sportanlass der besonderen Art, im Athletikzentrum in St. Gallen mitmachen.



Dekorierte Wagen am Kürbismanneumzug

Nach den Herbstferien fanden der Tag der Pausenmilch, sowie der Zukunftstag statt. Jedes Kind der 5. und 6. Klasse durfte dabei einen Blick ins Berufsleben der Eltern oder einer anderen erwachsenen Person nehmen; eine Bereicherung jeweils für beide Seiten. Im November informierte das Kinderschutzzentrum im Rahmen eines Elternabends im Kirchgemeindehaus über den Umgang mit Computer und Handy für Kinder aus Zyklus 1 (Kindergarten bis 2. Primarklasse). Jene Kinder besuchten kurz danach auch das Diogenes Theater in Altstätten und kamen in den Genuss des Theaters «Konrad, das Kind aus der Konservenbüchse». Der Lichterumzug der Kindergärtler fand schliesslich am 22. November statt. Jede Kindergartengruppe bastelte ihre Laternen und schenkte beim Umzug von der Sporthalle zum Schulhaus Breite den Anwohnern und am Rande stehender Eltern viel Freude.



Lichterkreis am Laternenumzug

Gegen das Jahresende fanden in verschiedenen Klassen die Lesenächte, die an unserer Schule bereits eine lange Tradition geniessen, angelehnt an die Schweizer Erzählnacht, statt. Nebst dem Lesen durfte dabei natürlich auch eine Spukwanderung mit entsprechenden Schauergeschichten, ein Parcours durchs nächtliche Schulhaus, das gemeinsame Nächtigen im Klassenzimmer und natürlich der gemeinsame Zmorgen nicht fehlen.

Im Dezember fanden schliesslich vielfältige Adventsanlässe in den beiden Schulhäusern im Rahmen eines frühmorgendlichen Adventskalenders statt. Trotz Einschränkungen kam die Gemeinschaft so nicht zu kurz. So wurde jeden Tag gebastelt, gesungen oder beschenkt. Um das Wochenende vom 6. Dezember suchten die Kindergartenklassen den Samichlaus im Riet, während ihn die Unterstufenklassen im Wald beim Pfadiheim fanden.



Begegnung mit dem Samichlaus

Sonderwochen

Anstelle der geplanten Sportwoche, die durch den Kanton bereits im Vorjahr pandemiebedingt abgesagt werden musste, fanden in den einzelnen Klassen verschiedene Projekte im

und ums Schulhaus statt. Es wurde mit dem Anhänger der PHSG «Forscherkiste» geforscht und experimentiert, sportliche Aktivitäten wie Foto-OL oder Waldspaziergänge rückten in den Mittelpunkt. Einige Unterstufenklassen organisierten eine Medienwoche im Klassenzimmer. Die Schülerinnen und Schüler kamen so, trotz Absage der traditionellen Lager, auf ihre Kosten und verbrachten eine tolle Spezialwoche in Balgach. Die Kindergartenklassen befassten sich während der Sportwoche fast wie geplant anhand der Geschichte «Der Wolf und die sieben Geisslein» mit den Sinnen. Ausflüge in den nahen Wald oder auf einen Bauernhof rundeten dabei das Programm ab. Höhepunkt war dann sicher das Theater der Zwergenbühne von Maria Bickert im Gemeinschaftsraum des Schulhauses Berg.



Znünpause während der Sonderwoche

Die traditionelle Waldwoche mit zwei Kindergartenklassen konnte im April bei eher kalten Bedingungen wie geplant durchgeführt werden.

Nach den Sommerferien durften unsere beiden 6. Klassen traditionsgemäss in ihre Schulverlegungen verreisen. Vom 23.-27. August verbrachte die Klasse von Felix Meier aus dem Schulhaus Berg erlebnisreiche Tage in Lungern. In der gleichen Woche war die Klasse von Paul Quan aus dem Schulhaus Breite im Tessin und erlebte dort eine lässige Spätsommerwoche im Maggiatal. Mit der Lagerwoche ausserhalb der gewohnten Schulzimmerwände bietet sich den Schülerinnen und Schüler die einmalige Möglichkeit des sozialen Lernens miteinander und des gemeinsamen Erlebens an einem unbekanntem, neuen Ort.



Erlebnisreiche Tage im Sommerlager

Vom 1.-6. September fanden die Medientage der beiden 5. Klassen statt. Während knapp einer Woche lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Aspekte der Medienutzung in Workshops kennen. In enger Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten SDM, unserer Schulsozialarbeit und der Jugendpolizei wurde in gemischten Gruppen gearbeitet und am letzten Abend nach einer Präventionsinformation für die Eltern die Ergebnisse der Woche präsentiert.

Schulinterne Weiterbildungen

Verteilt über das ganze Jahr fanden intern immer wieder angebotene Kurse zu spannenden Themen und diversen Inhalten statt. Das Thema Medien und Informatik stand dabei in Zusammenhang mit dem gemeinsamen Medienkonzept der Schulen im Einzugsgebiet der OMR oft im Zentrum.

Anfang des Jahres konnte der Startschuss für die neue Beurteilung gelegt werden. Mit einer grundlegenden Information durch das Amt für Volksschule, konnten erste Hürden genommen und offene Fragen beantwortet werden. Im Rahmen des Teamtages am letzten Ferientag in den Sommerferien wurde nebst Festlegung der Ziele und Schwerpunkte fürs neue Schuljahr noch einmal ein Halbtage für die Beurteilung eingesetzt. Dieses Mal ging es um die gemeinsame Bewertungskultur im Bereich des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens. Die daraus folgenden spannenden Diskussionen, legten den Grundstein für die gemeinsame Haltung in Sachen Beurteilung an unserer Schule. Die Lehrpersonen der Unterstufe setzten sich im Weiteren mit einer neuen Möglichkeit der Gesprächsführung gemeinsam mit Eltern und Kindern auseinander. Im Herbst wurde schliesslich die Thematik der Kommunikation und Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern im Allgemeinen in den Fokus gerückt. Ausgerüstet mit all diesem Wissen und vielen Diskussionen in Stufe und Team, konnte demzufolge Anfang des neuen Schuljahres gut und fundiert in die neue Beurteilung eingestiegen werden. Immer mit dem Ziel vor Augen, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann und von den Anspruchsgruppen verstanden wird, aber nach und nach eine neue Kultur der Beurteilung wachsen kann.

Die Hauswarte durften während einem Tag den Umgang mit Kleinklöschgeräten auffrischen. Im Team aller Betroffenen aus den Gemeinden im OMR Bereich, stand nebst der fachlichen Weiterbildung auch der Austausch untereinander im Mittelpunkt.

Schwerpunktthemen und Projekte



Abwechslungsreiches Angebot am Pausenkiosk

Nach längerer Vorbereitung mit einer Gruppe initiativer Eltern, durften wir mit Beginn des neuen Schuljahres das Projekt Pausenkiosk lancieren. In jedem Quartal findet dabei an zwei Vormittagen in den Schulhäusern ein Pausenkiosk statt. Dabei erstellt jeweils eine Klasse unter Anleitung und Mitarbeit von Eltern verschiedene regionale, saisonale und gesunde Znüni, die dann zum Verkauf angeboten werden. Der Erfolg zeigt bis jetzt, dass wir mit diesem Projekt den richtigen Weg eingeschlagen haben. Ein weiteres Projekt in Sachen nachhaltiger Entwicklung sind die periodisch wiederkehrenden Umweltprojekte der Mittelstufe. In der 4. Klasse wird jeweils im Zusammenhang mit dem Clean-Up-Day für ein sauberes Dorf Abfall gesammelt, die 5. Klässler nehmen sich dem Thema Neophyten an und in der 6. Klasse steht die Begegnung in Wald und Feld, organisiert durch die Ortsgemeinde, im Mittelpunkt. In Sachen Zusammenleben im Schulalltag wurde im Laufe des Jahres ein Präventionskonzept erarbeitet, welches Wege des friedvollen und gesunden Miteinanders aufzeigen und Umsetzungshilfen dahingehend anbieten wird. Wir freuen uns auf die Umsetzung ab dem neuen Schuljahr.



Spannender Ortsgemeindetag

Nach der Erstellung des lokalen Qualitätskonzeptes stand die Aktualisierung des bestehenden Führungshandbuchs im Vordergrund der strukturellen Organisation. Dabei wurde der Grundstein für die Reorganisation der Schulleitung gelegt. Die bestehenden Pflichtenhefte der Schulführung wurden angepasst, sodass mit Beginn des neuen Schuljahres auf operativer Ebene mit einer Co-Schulleitung gestartet werden kann.

Ein Grossprojekt, welches weiterhin gut auf Kurs ist, ist das Projekt Schulraumerweiterung. Nebst der Sanierung des Kindergarten Eichholz, welche im Herbst mit dem Umzug ins Provisorium Rüdlinger erfolgreich gestartet ist, konnten im Sommer die Weichen für die zukünftige Klassenorganisation gestellt werden. Da unsere Gemeinde im Wachsen begriffen ist, sollen die Primarklassen zukünftig im Regelfall einlaufend dreifach geführt werden. Weiter wurde entschieden, ab Sommer 2022 auf die Führung der Einführungsklasse zu verzichten. Dies bedingt viele Absprachen und das Einsetzen flankierender Massnahmen, damit die nötige Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler nach wie vor bestens gewährleistet werden kann. Ab dem kommenden Schuljahr beginnt die entsprechende Umsetzungsphase. Eingehend damit konnte die Planung bezüglich des Erweiterungsbaus auf der Schulanlage Breite vorangetrieben und weitere Eckpfeiler gesetzt werden. Die Entwicklung diesbezüglich bleibt herausfordernd und spannend.



Sanierung Kindergarten Eichholz

Nachdem das regionale Medienkonzept im OMR-Bereich verabschiedet wurde, ging es zusammen mit den beteiligten Gemeinden an die konkrete Umsetzung. So wurden in erster Linie die Lehrpersonen auf die neue Form und Möglichkeiten des Unterrichts vorbereitet, die nötige Infrastruktur ausgewählt und Richtlinien erlassen, so dass nach den Herbstferien die langersehnten Geräte der 5. Klässler in Betrieb genommen werden konnten. Nun gilt es, diese gewinnbringend und zukunftsweisend im Unterricht einzusetzen. Wir sind gespannt und zugleich prüfend eingestellt auf die weitere Entwicklung der Digitalisierung im Klassenzimmer.

Dank

Zum Schluss bleibt mir in einem erneut anspruchsvollen Jahr Danke zu sagen: Allen, die dazu beitragen, dass die grossen Herausforderungen, welche tagtäglich an die Schule gestellt werden, gut und pflichtbewusst bewältigt werden können. Den Behörden, den Lehrpersonen, Hauswarten und allen Mitarbeitenden unserer Schule für ihren immerwährenden und kreativen Einsatz. Den Eltern für die tolle Zusammenarbeit und ihr grosses Vertrauen, welches sie uns tagtäglich schenken, denn ohne ihre Mithilfe und aktive Unterstützung geht es kaum. Und allen, die unserer Schule und der Bildung positiv gegenüberstehen.

Christof Bicker, Schulleiter

(in CHF)	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	219'200		197'103.55		225'400	2'800
Saldo		219'200		197'103.55		222'600
0110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	35'500		28'716.65		31'300	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionen	8'600		4'098.40		11'900	
0120 Schulrat, Kommissionen	175'100		164'288.50		182'200	2'800
2 BILDUNG	6'068'100	96'200	5'740'725.45	129'190.05	6'416'700	167'200
Saldo		5'971'900		5'611'535.40		6'249'500
21100 Kindergarten	745'500	15'000	726'320.15	25'366.25	771'200	15'000
21200 Primarschule	2'478'000	52'000	2'388'294.95	70'439.60	2'593'500	93'000
21400 Musikschule	271'000		258'935.25		263'000	
21700 Schulliegenschaften	644'200	5'700	591'894.85	8'605.35	646'800	5'700
21900 Schulleitung	205'200	6'500	183'538.65	6'300.00	242'500	13'500
21901 Schulverwaltung	234'200	2'000	205'130.60	896.85	229'700	2'000
21910 Informatik	245'300		231'791.95		270'000	
21920 Schulpsychologischer Dienst	37'000		28'311.90		37'000	
21922 Schülertransporte	6'500		5'180.00		5'500	
21923 Schulanlässe, Freizeitangebote	107'000	2'000	83'313.20	5'222.00	212'000	25'000
21924 Schulgelder	206'500		220'883.25		308'500	
21929 Übriger Betriebsaufwand	4'200		4'119.35		4'900	
21930 Sonderpädagogische Massnahmen	883'500	13'000	813'011.35	12'360.00	832'100	13'000
4 GESUNDHEIT	21'700		11'952.45		18'900	
Saldo		21'700		11'952.45		18'900
43200 Krankheitsbekämpfung übrige			954.40		1'000	
43300 Schularztdienst	8'500		79.20		4'700	
43301 Schulzahnpflege	13'200		10'918.85		13'200	
9 FINANZEN	8'500	6'221'300	177.55	5'820'768.95	1'200	6'492'200
Saldo	6'212'800		5'820'591.40		6'491'000	
96100 Vermögens- und Schuldenverwaltung	8'500	200	177.55	520.15	1'200	200
97100 Rückverteilung (CO2-Abgabe)		2'000		1'029.35		2'000
99100 Finanzbedarf von Politischer Gemeinde		6'219'100		5'819'219.45		6'490'000

Jahresrechnung 2021

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Die Vorabklärungen für das Projekt Schulraumerweiterungen sowie die weiteren geplanten Projekte haben einen geringeren internen Aufwand generiert als budgetiert.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Der Lohnaufwand ist geringer ausgefallen als budgetiert. Die restlichen Minderpositionen setzen sich durch diverse kleinere Positionen zusammen.

Musikschule

Aufgrund der kleineren Anzahl Musikschüler ist der Aufwand geringer ausgefallen.

Schulliegenschaften

Die externen Aufwände für Beratung sowie Studien im Zusammenhang mit dem Projekt Schulraumerweiterung erfolgten unter den erwarteten Kosten.

Schulleitung und Schulverwaltung

Für den administrativen Aufwand der Bauprojekte sowie die zeitintensive Umstellung der Verwaltungssoftware wurde ebenfalls ein Betrag vorgesehen, welcher ebenfalls nicht vollständig verwendet wurde.

Informatik

Der Aufwand für Dienstleistungen Dritter ist geringer ausgefallen als budgetiert. Die restlichen Aufwände entsprechen mit kleineren Abweichungen den budgetierten Positionen.

Schulanlässe, Freizeitangebote

Die Schulanlässe konnten wiederum nur reduziert durchgeführt werden. Die Skilager/Skitage wurden nicht durchgeführt, aber auch nicht budgetiert.

Finanzen

Abweichung Rechnung 2021 gegenüber dem Budget 2021, Minderbedarf von rund -7 %.

Budget 2022

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Keine grösseren Abweichungen zum Budget 2021.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Ab Sommer 2022 werden die erste und zweite Klasse aufgrund der höheren Schülerzahlen mit je 3 Klassenzügen geführt (bisher zwei). Zudem trägt die Primarschule einen höheren Kostenanteil an der Bibliothek Balgach, welche von den Schülerinnen und Schülern genutzt wird.

Schulliegenschaften

Der Budgetposten für Planung und Projektierung wird aufgrund des Investitionsantrages «Projektentwicklung und Projektierungsauftrag für ein neues Schulgebäude» in der laufenden Rechnung 2022 reduziert. Dem gegenüber wird mehr für Unterhalt an den Aussenanlagen/Spielplätze budgetiert. Wiederum wird ein Schulzimmer des Schulhauses Berg saniert.

Schulleitung und Schulverwaltung

Im 2022 soll die angedachte Stelle eines Co-Schulleiters mit einem Pensum von 40% besetzt werden, welche bereits in den Vorjahren mit einem geringeren Pensum budgetiert wurde.

Informatik

Für den Betrieb der Schüler Laptops wird ein zusätzlicher Wartungsaufwand von 60h budgetiert. Im 2022 werden Lizenzen für mehrere Softwarelösungen teurer. Ebenso ist der Ersatz von 15 Notebooks budgetiert.

Schulanlässe, Freizeitangebote

Die Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2021 begründet sich hauptsächlich durch die Wiederaufnahme der Skilager und Skitage in das Budget.

Schulgelder

Aufgrund mehr Sonderbeschulungen sowie höheren Fallzahlen/Fallkosten resultieren wiederum höhere Kosten.

Finanzen

Abweichung Budget 2022 gegenüber dem Budget 2021, Mehrbedarf von rund 4%.

Gestufter Erfolgsausweis

(in CHF)	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	6'309'000		5'949'781.45		6'661'000	
30 Personalaufwand	4'643'000		4'488'230.45		4'766'000	
31 Sach- und Betriebsaufwand	968'500		822'781.45		1'109'000	
33 Abschreibungen	30'500		30'300.00		32'000	
36 Transferaufwand	667'000		608'469.55		754'000	
Betrieblicher Ertrag		6'317'100		6'349'113.40		6'661'800
42 Entgelte		95'000		127'442.05		168'800
46 Transferertrag		6'222'100		6'221'671.35		6'493'000
Betriebsergebnis	8'100		399'331.95		800	
34 Finanzaufwand	8'500		177.55		1'200	
44 Finanzertrag		400		726.15		400
Operatives Ergebnis	0		399'880.55		0	
Rückfluss an Polit. Gemeinde			399'880.55			
Gesamtergebnis	0		0.00		0	

Jahresrechnung 2021

Die Rechnung 2021 der Primarschulgemeinde Balgach schliesst gegenüber dem Budget 2021 mit einem Minderaufwand von CHF 367'541.00 und Mehreinnahmen von CHF 32'339.55 ab. Der politischen Gemeinde werden netto CHF 399'880.55 zurück überwiesen.

Kto-Gruppe	E/W	Position	Bezeichnung	Betrag in CHF
01210	E/W	Schulrat	Entschädigung Projekte*)	15'000
01210	E	Schulrat	Schulratsausflug (netto, abzüglich pers. Beiträge)	9'200
21200	W	Primarschule	Beiträge Bibliothek Balgach	10'000
21200	E	Primarschule	Tische, Stühle	6'000
21700	E	Schulliegenschaften	Heizkosten KG-Provisorium	15'000
21700	W	Schulliegenschaften	Dienstleistungen Dritter Unterhalt	5'000
	E			4'000
21700	E	Schulliegenschaften	Honorare externe Berater Schulraumerweiterung	30'000
21700	E	Schulliegenschaften	Unterhalt/Erneuerung Aussenanlagen/Spielplätze	35'000
21700	W	Schulliegenschaften	Unterhalt Grünanlagen	20'000
21700	E	Schulliegenschaften	Unterhalt Hochbauten/ Sanierung Schulzimmer	50'000
21900	W	Schulleitung	Stellvertreter/Co-Schulleiter **)	13'000
21900	E	Schulleitung	Anschaffung Mobiliar	5'000
21901	E	Schulverwaltung	Administrativer Mehraufwand Projekte*)	10'000
21901	E	Schulverwaltung	Dienstleistung Dritter (Verwaltungs-Support)	5'000
21901	W	Informatik	Löhne Personal (zusätzlich für Projekte)	5'000
21910	E	Informatik	Anschaffung Screen Klassenzimmer	11'000
21910	E	Informatik	Sicherheitspaket (3 Jahres-Lizenz)	6'600
21910	E	Informatik	Informatikunterhalt Hardware	18'000
21923	W	Schulanlässe/Freizeitangebote	Hallenbad-Abos Schülerinnen und Schüler ***)	24'000
21923	W	Exkursionen, Schulreisen, Lager	Aktivitäten wiederum vollumfänglich geplant	81'000

E Einmalige ungebundene Ausgabe
W Wiederkehrende ungebundene Ausgabe

*) Diese Positionen waren bereits im Budget 2020 enthalten. Position Schulrat ist gleichbleibend, Position Schulverwaltung wurde reduziert.
**) Bisher bereits CHF 12'000 im Budget, Total CHF 25'000 (ab 2023 wiederkehrend CHF 46'000/Jahr).
***) Im 2021 nach dem Umbau bereits ein halbes Jahr wieder im Budget. Ab 2022 Total CHF 45'000.

Aufgrund der Übersichtlichkeit und der Verhältnismässigkeit wurden nur Beträge über CHF 5'000.- ausgewiesen sowie nur neue ungebundene Ausgaben, welche gemäss Gemeindegesetz ausgewiesen werden müssen.

(in CHF)	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal			169'436.10	169'436.10	1'100'000.00	1'100'000.00
Sachanlagen						
21700 504000 *) KG Eichholz, Sanierung			152'068.10		850'000.00	
21700 504000 *) Räumlichkeiten Rüdlinger, temp. Umnutzung			17'368.00			
21700 690000 *) Aktivierung (Ausgleich IR)				169'436.10		850'000.00
Immaterielle Anlagen						
21700 529000 **) Übrige immaterielle Anlagen					250'000.00	
21700 690000 **) Aktivierung (Ausgleich IR)						250'000.00

*) Sanierung KG Eichholz gemäss Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021: Kreditantrag Total CHF 1'020'000.–

**) Projektentwicklung Schulhaus Breite gemäss Gutachten und Antrag

Die Sanierung des Kindergarten Eichholz läuft bisher nach Plan, wobei die steigenden Kosten im Baugewerbe herausfordernd sind. Per Ende 2021 wurden ca. 15 % der Bausumme abgerechnet.

Bilanz per 31.12.2021

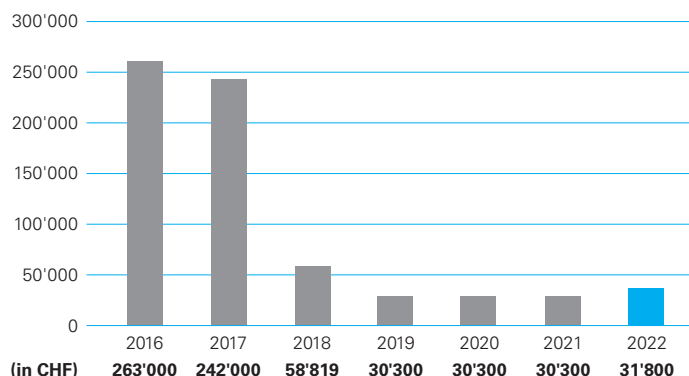
(in CHF)	Anfangsbestand per 01.01.2021	Endbestand per 31.12.2021
Aktiven	914'777.59	1'007'840.45
Finanzvermögen	788'528.54	742'455.30
Flüssige Mittel	691'902.29	592'627.80
Forderungen	426.00	47'626.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	96'200.25	102'201.20
Verwaltungsvermögen	126'249.05	265'385.15
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	126'249.05	95'949.05
Anlagen in Bau		169'436.10
Passiven	914'777.59	1'007'840.45
Fremdkapital	914'777.59	1'007'840.45
Laufende Verbindlichkeiten	309'053.20	332'559.90
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	416'224.39	399'880.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'500.00	4'400.00
Kurzfristige Rückstellungen	64'000.00	31'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	120'000.00	240'000.00

Gemäss kantonaler Vorschrift wird der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde verbucht.

Begründungen für die kurzfristigen Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel (Anhang) aufgeführt.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten: Das Darlehen der Politischen Gemeinde wurde auf CHF 240'000.- erhöht (Vorjahr CHF 120'000.-). Mit dem zusätzlichen Darlehen wird die Sanierung des Kindergartens Eichholz finanziert.

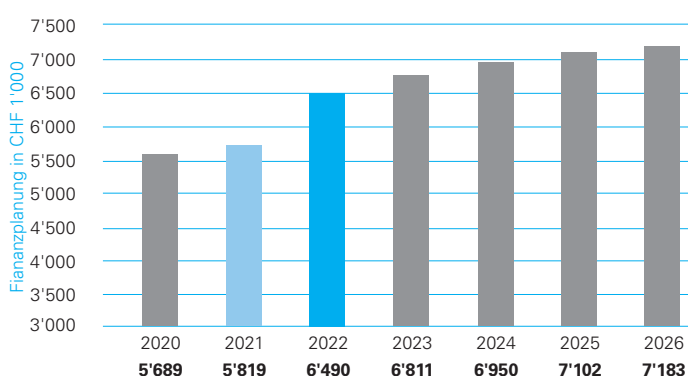
Entwicklung Abschreibungen



Bemerkungen zu den Abschreibungen:

- Sanierung Kirchgemeindehaus:
Investitionssumme CHF 315'403.-
Abschreibung 2013–2037
- Sanierung Heizungsanlage SH Berg:
Investitionssumme CHF 117'446.-
Abschreibung 2018–2022

Mittel-/langfristiger Finanzbedarf



Der langfristige Finanzbedarf geht von einer Kostensteigerung aus. Begründet ist dies unter anderem mit der Sanierung des KG Eichholz, respektive mit dem damit verbundenen höheren Abschreibungsaufwand, dem Projekt «Schulraumerweiterung», der 3-fachen Klassenführung, sowie steigender Kosten bei den Sonderbeschulungen.

Rechnungsgrundlage

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

Diese können bei der Schulverwaltung bezogen oder im Geschäftsbericht / Jahresrechnung 2019 (S. 79 ff.) resp. auf unserer Homepage (Dokumente, Geschäftsberichte) nachgelesen werden.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nachfolgend aufgeführt.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, 9435 Heerbrugg
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Verein bezweckt die Behandlung sprachauffälliger Kinder.
Vertrag / Vereinbarung	Leistungsvereinbarung zwischen Heilpädagogischer Vereinigung Rheintal und Primarschulgemeinde Balgach vom 6. April 2021 (ersetzt Vereinbarung vom 3. Juli 1996). 1-jährige Kündigungsfrist
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 85'839.00
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten	Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2021
			Planmässige Abschreibungen	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	kumulierte Abschreibungen per 31.12.2021	
140	Sachanlagen VV	186'849.05	-30'300.00		-90'900.00	95'949.05
1404	Sanierung Kirchgemeindehaus	81'402.85	-4'300.00		-12'900.00	68'502.85
1404	Sanierung Heizungsanlage SH Berg	105'446.20	-26'000.00		-78'000.00	27'446.20
	Total	186'849.05	-30'300.00		-90'900.00	95'949.05

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerinnen und Bürger der Primarschulgemeinde Balgach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2021 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2022 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2022 sei zu genehmigen.

Balgach, 11. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin



Claudia Jenny, Schreiberin



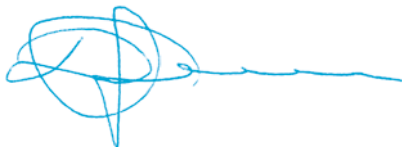
Peter Dobler



Marc Gimmel



Daniel Gouvernon



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Primarschulrat Balgach unterbreitet Ihnen folgende
Anträge zur Genehmigung:

1. Jahresrechnung 2021

I. Antrag Schulrat:

Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

II. Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

2. Budget 2022

I. Antrag Schulrat:

Das Budget 2022 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

II. Antrag Geschäftsprüfungskommission:

Das Budget 2022 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

Kredit Projektentwicklung und Projektierungsauftrag für ein neues Schulgebäude

Ausgangslage

Unser Dorf wächst – mit ihm auch die Schülerzahlen. Es ist erfreulich, eine immer grössere Anzahl Kinder einschulen zu dürfen. Im Schuljahr 2014/2015 besuchten insgesamt 347 Schülerinnen und Schüler unsere Kindergärten und unsere Primarschule. Im laufenden Schuljahr sind es 374 (ohne Kinder in Sonderschulen, etc.). Aufgrund der aktuellen Geburtenzahlen kann davon ausgegangen werden, dass die steigende Tendenz anhalten wird. Die Klassen wurden bisher mit je zwei Klassenzügen geführt. Die jetzigen Kindergartengruppen sowie die Züge der ersten Klasse liegen bereits über den kantonalen Vorgaben von 20–24 Kindern je Klasse. Die Entwicklung der Schülerinnen- und Schülerzahlen, Nutzungskonzepte der Schulbauten sowie das pädagogische Konzept sind Faktoren, welche die Planung der Schulräume ausgelöst haben. Die Ansprüche an die Unterrichtsräume sind ebenfalls gestiegen und einzelne Räume sind gemäss Vorgaben inzwischen zu klein und nicht mehr zeitgemäss. Die letzte Erweiterung von Schulraum liegt inzwischen über 20 Jahre zurück. Damals wurde der Nebenbau des Schulhauses Berg um ein zusätzliches Geschoss erweitert. Dieser weitsichtige Entscheid ermöglichte der Primarschule Balgach bisher einen reibungslosen Schulbetrieb mit ausreichendem Platzangebot. Mit dem Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes soll wiederum eine gute Schul- und Lernumgebung mit einer zeitgemässen Infrastruktur für die Zukunft geschaffen werden.

Bisheriges und geplantes Vorgehen

Die Bereitstellung von Schulraum, respektive der Bau eines neuen Schulhauses beinhaltet komplexe Fragestellungen mit vielen Anspruchsgruppen und Bedürfnissen. Diesen Fragestellungen ist die Primarschule Balgach in den letzten Jahren intensiv und professionell nachgegangen. Verschiedene Gutachten, Studien und Machbarkeitsabklärungen wurden in Auftrag gegeben. Unter anderem wurde eine Bedarfsanalyse erarbeitet. Zudem wurde ein mögliches Betriebs- und Raumnutzungskonzept mit Einbezug der bestehenden Liegenschaften erstellt.

Nicht zuletzt wurden auch mögliche Standorte in Betracht gezogen und evaluiert. Aufgrund dieser Vorabklärungen soll das neue Schulgebäude auf dem schuleigenen Grundstück unterhalb des Kirchgemeindehauses erstellt werden. Massgebend für diese Standortwahl sind vor allem die nachfolgenden Gesichtspunkte.

Betriebliche Gründe: Die bestehende Liegenschaft Breite kann integriert und so eine optimale Synergienutzung gewährleistet werden.

Organisatorische Gründe: Die Räume für schulische Nebenfächer sind in unmittelbarer Nähe. Dadurch kann ein reibungsloser Schulbetrieb gewährleistet werden.

Finanzielle Gründe: Ein Neubau an einem neuen Standort hätte aufgrund des erforderlichen Landerwerbs höhere Investitionskosten zur Folge. Überdies wäre ein weiterer Schulstandort mit höheren Betriebskosten verbunden.

Faktische Gründe: Tatsächlich steht in absehbarer Zeit kein anderes geeignetes Grundstück in einer entsprechenden Zone zur Verfügung.

Projektierungsauftrag

Im laufenden Jahr soll auf der Basis einer Machbarkeitsstudie ein Projektierungsauftrag an ein geeignetes Architekturbüro oder an einen Generalplaner erteilt werden. Allenfalls ist ein Projektwettbewerb durchzuführen. Es handelt sich dabei um einen wichtigen und anspruchsvollen Prozess, der hohe Anforderungen stellt in fachlicher und in juristischer Hinsicht. Dabei sind insbesondere auch die Vorschriften über das öffentliche Vergaberecht zu beachten. Dafür sind die nötigen Grundlagen mit externer Unterstützung zu erarbeiten. Anschliessend ist das entsprechende Verfahren durchzuführen. Um diesen Prozess abzuwickeln bedarf es eines Kredits.

Kreditbedarf

Für die Durchführung des Verfahrens ist mit einem Kreditbedarf von CHF 250'000.– zu rechnen. Dieser setzt sich insbesondere aus folgenden Positionen zusammen:

- Erschliessungsplanung
- Erarbeitung Machbarkeitsstudie
- Aufbereitung Ausschreibungsunterlagen
- Externe Verfahrensbegleitung
- Allfällige Preisgelder

Gemäss Ziffer 1.1 der Finanzbefugnisse der Primarschulgemeinde Balgach im Anhang zur Gemeindeordnung entscheiden die Bürgerinnen und Bürger bei einmaligen neuen Ausgaben über CHF 150'000.– bis CHF 1'000'000.– je Fall aufgrund eines Gutachtens an der Bürgerversammlung (siehe auch Art. 6 der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Balgach). Die Finanzierung des Kredits von CHF 250'000.– erfolgt über die Investitionsrechnung der Primarschulgemeinde Balgach.

Ein Projektierungsauftrag erfolgt vorbehältlich des später erforderlichen Projektierungskredits.

Antrag

Der Primarschulrat beantragt Ihnen, gestützt auf die vorausgehenden Ausführungen, einen Kredit von CHF 250'000 zur Projektentwicklung und Erteilung eines Projektierungsauftrags für ein neues Schulhaus zu genehmigen.

Balgach, 4. März 2022

Primarschulgemeinde Balgach
Der Primarschulrat

Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Heidi Jüstrich
Schulverwalterin

Urnenabstimmung anstelle der Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlungen sind rechtlich klar regulierte Anlässe, die gemäss Gemeindegesetz und dem Gesetz über Wahlen und Abstimmungen abgewickelt werden müssen. Die St. Galler Regierung hat deshalb bereits im Dezember 2021 die rechtliche Grundlage dafür geschaffen, um den Gemeinden auch im 2022 zu ermöglichen, neben der Bürgerversammlung über deren Geschäfte an der Urne abstimmen zu lassen.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung haben sich die Rheintaler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten am 20. Januar 2022 grossmehrheitlich dafür ausgesprochen, anstelle von Bürgerversammlungen im Frühjahr 2022 Urnenabstimmungen durchzuführen.

Mit Blick auf die vorgenannte Ausgangslage hat der Primarschulrat im Rahmen seiner Sitzung Ende Januar 2022 entschieden, über die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und des Budgets am Sonntag, 10. April 2022, an der Urne abstimmen zu lassen.

Dieser frühzeitige Entscheid ist insbesondere den rechtlichen und verfahrenstechnischen Vorgaben geschuldet, die in Bezug auf Bürgerversammlungen keine kurzfristigen «Kurskorrekturen» zulassen.

Versand der Unterlagen

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf www.psbalgach.ch aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2021 und zum Budget 2022 liegen ab ca. Mitte März bei der Schulverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (heidi.juestrich@balgach.ch, 058 228 80 95).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 31 Abs.1 der Verfassung des Kantons St. Gallen, abgek. KV [sGS 111.1]).

Stimmunterlagen

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis sowie die Stimmunterlagen durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG aus St. Gallen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zur Abstimmung über die Geschäfte der Primarschulgemeinde Balgach.

Fehlende Stimmunterlagen können bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Protokoll Urnenabstimmung

Das Protokoll der Urnenabstimmung vom 10. April 2022 wird während 14 Tagen seit der Abstimmung öffentlich aufgelegt. Gemäss Art. 110 des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3; abgekürzt WAG) i. V. m. Art. 164 f. des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) können die Stimmberechtigten innert der Auflagefrist beim Departement des Innern des Kantons St. Gallen schriftlich Beschwerde erheben.

Informationsvideo und Bürgersprechstunde

Der Schulrat wird ab Mitte März 2022 auf der Homepage (www.psbalgach.ch/Aktuelles) eine Videobotschaft aufschalten, in dem virtuell über das vergangene Jahr berichtet wird. Des Weiteren können im Rahmen nachfolgender Bürgersprechstunden sich interessierte Personen mehr Informationen beschaffen und allfällige Fragen stellen.

Dienstag,	22. März 2022 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch,	23. März 2022 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag,	29. März 2022 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag,	31. März 2022 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Dienstag,	5. April 2022 ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Um die Zeitfenster koordinieren zu können, bitten wir um eine Voranmeldung bei der Primarschulgemeinde 058 228 80 95 oder E-Mail (heidi.juestrich@balgach.ch).

Verzeichnis Behörden und Verwaltung (per 01.01.2022)

Schulrat

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin
Markus Seitz, Vizepräsident
Philipp Buschor
Björn Dokter
Eveline Egli
Titus Frei
Roland Schmid

Delegierte

Björn Dokter, Musik im Zentrum
Anna Sanseverino Büchel, Schülerhortkommission
Markus Seitz, Hallenbadkommission
Philipp Buschor, Energiekommission
Christof Bicker, Logopädische Dienste

Schulleitung

Christof Bicker

Schulverwaltung

Heidi Jüstrich
Sabine Zünd

Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin
Claudia Jenny, Schreiberin
Peter Dobler
Marc Gimmel
Daniel Gouvernon

Stimmzähler

Patrick Gabathuler
Cristina Lippold-Schamaun
Denise Meier
Patrick Sieber
Stephanie Weder

Schulärzte

Dr. med. Tobias Altwegg
Dr. med. Marcel Anrig
Dr. med. Paul Papp

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfner
Dr. med. dent. Daniel Roth
Dr. med. dent. Jörg Schwela

Infrastruktur

Hausdienst

Leo Danisi, SH Berg
Tabea Raschle, SH Breite
Nicole Bodenmann, KG Mühlacker
Esther Tagmann, KG Horst
Andreas Thurnheer, KG Eichholz
Geraldine Thurnheer, KG Eichholz

Support Informatik

Urs Wilhelm

Verzeichnis Lehrpersonen (per 01.01.2022)

Kindergarten

Corinne Baumgartner, Horst
Rita Bolt, Horst
Patrizia Dilettoso, Eichholz
Anja-Maria Mutzner, Eichholz
Sabrina Rindlisbacher, Mühlacker
Claudia Tavarner, Mühlacker
Sandra Lüchinger, Teamteaching
Irene Weder, Teamteaching

Primarschule Schulhaus Berg

Klassenlehrpersonen

Madlaina Christen
Lara Hitz
Julia Kampfner
Carole Lüchinger
Felix Meier
Stephan Spirig
Renata Wango
Ruth Wigger

Weitere Lehrpersonen

Renate Sutter, Handarbeit
Helene Eichmann
Karin Gerosa
Murielle Walser
Katrinn Lenherr

Primarschule Schulhaus Breite

Klassenlehrpersonen

Noemi Bossart
Andrea Eggenberger
Paul Quan
Claudia Schwitter
Debora Thürlemann
Manuela Widmer

Weitere Lehrpersonen

Monika Zoller, Handarbeit
Marlies Buschor
Sarah Gulli
Bettina Quan
Regula Spirig
Judith Kehl

Fachlehrpersonen

Ulrike Frischke, ISF
Thomas Moosbrugger, ISF
Marianne Oberle, ISF
Eva Schär, ISF
Sandra Göldi, Begabungsförderung
Svenja Wick, Schwimmen

Klassenassistenten

Marlene Federer
Susanne Kobelt

Senioren/innen

Madeleine Kampfner
Kurt Krattinger

Wichtige Zusammenarbeiten

Cornelia Kuster, Schulsozialarbeiterin, SDM
Katja Pöttsch, Logopädie, LDM
Anika Wetterau, Musikalischer Grundkurs

Im Sommer beenden «unsere» 6. Klässler die Primarschulzeit.



SH Breite: Foto der 6. Klässler mit Lehrpersonen

ku
kiitos
kuje
kiitos
merci
blagodaram
aciu
kkk

hvala

danke

agrigatô

sagolun

uuuru

hvala
chokrane
thank you

zie



SH Berg: Foto der 6. Klässler mit Lehrpersonen

Wir wünschen allen einen guten Abschluss und einen erfolgreichen Übertritt in die Oberstufe.



VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING.



Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: heidi.juestrich@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch:

